

BESUCH RECLAM-GYMNASIUM LEIPZIG

Im Rahmen einer Weiterbildung haben wir Deutschlehrerinnen, Lisa Fitz und Ursula Josi, das Reclam-Gymnasium in Leipzig besucht. Unser Augenmerk konzentrierte sich auf die – auch im Ländervergleich – spezifische Sensibilität für Sprache im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache einerseits und der Literaturvermittlung in digitalen Zeiten andererseits. Dabei erhielten wir zahlreiche interessante Einblicke in

Struktur und Infrastruktur eines deutschen Gymnasiums, das gerade im digitalen Bereich noch in den Anfängen steckt. Der Unterschied zu Deutschland, wo es eine zentrale Matura gibt, hat uns vor Augen geführt, wie viel persönliche Freiheiten die Lehrpersonen hier bei der Lektürewahl haben, im Austausch darüber mit den Kolleginnen und Kollegen ergaben sich beiderseitig Fragen und Anregungen, die zu einer weiteren gedanklichen Auseinandersetzung Anlass geben.

Bei unseren Besuchen in unterschiedlichen Klassenstufen wurde deutlich, wie mühelos Schülerinnen und Schüler sich ausdrücken können, dies zeigt, dass Hochdeutsch in



der Schweiz immer auch als 1. Fremdsprache mitgedacht werden muss, wie selbstverständlich die SuS sich am Unterricht beteiligen und wie selbstbewusst sie präsentieren, sei es im Darstellen von erarbeiteten Aufgaben, sei es im Führen einer Debatte. Sowohl die Schulleiterin Frau Dr. P. Seipel wie auch die Fachgruppenleiterin Kerstin

Höhn haben uns ein reichhaltig-intensives und informatives Programm zusammengestellt, standen uns jederzeit für Fragen und intellektuellen Austausch zur Verfügung und machten so unseren kurzen Aufenthalt zu einem besonderen und den eigenen Horizont erweiternden Erlebnis. Dafür gebührt ihnen unser herzliches Dankeschön!

Lisa Fitz, Ursula Josi